



AUDATEX MITARBEITER GEBEN PERSPEKTIVEN

Zu einer besonderen karitativen Mission sind im September drei Mitarbeiter der Mindener Audatex Deutschland GmbH aufgebrochen. Sechs Monate lang werden sie von ihrem Arbeitgeber freigestellt, um Menschen in Problemlagen dabei zu helfen, eine bessere Zukunft für sich und ihr Umfeld zu schaffen.

OLGA WOLF HILFT FRAUEN IN INDIEN

Olga Wolf, im normalen Arbeitsleben im Order Management der Audatex Deutschland GmbH tätig, will mit ihrem Projekt bedürftigen Kindern, Familien, besonders aber Mädchen und Frauen aus Slums und armen ländlichen Gegenden rund um die indische Stadt Amravati zu einer Ausbildung verhelfen. Ab September 2014 wird sie sich für 6 Monate vor Ort engagieren und die Menschen dort auf dem Weg zur selbstverantwortlichen, kontinuierlichen Verbesserung ihres Lebens und der Wahrnehmung ihrer Rechte begleiten. (<http://lift2life.de/amravati/>).

SUSANNE KLIEMANN BAUT NETZWERK FÜR HOCHBEGABTE KINDER

Die Marketing-Spezialistin Susanne Kliemann hat gerade damit begonnen, sich in den kommenden Monaten mit dem Aufbau eines lokalen Netzwerks für die Eltern hochbegabter Kinder zu beschäftigen. Das internetbasierte Netzwerk wird Institutionen und Personen umfassen, die unterstützende Angebote für hochbegabte Kinder sowie deren Eltern, Erzieher und Lehrer zur Verfügung stellen. Umfangreiches Informationsmaterial soll dabei helfen, hochbegabten Kindern die richtigen Impulse zu geben.

ANDREAS WITTIG LEISTET AUFBAUARBEIT IN ÄTHIOPIEN

Die Mission von Andreas Wittig, Implementation Engineer bei der Audatex Deutschland GmbH, gilt jungen Erwachsenen in Bischoftu, einer Stadt nahe Addis Abeba. Zusammen mit der Hilfsorganisation Global Care unterstützt er die Jugendlichen dabei, eine qualifizierte Berufsausbildung und damit einen Zugang zum Arbeitsmarkt zu erhalten. Zunächst einmal geht es um wichtige Grundlagen: die Ausbildungsstätte muss Wasser, Elektrizität und einen Zugang zum Internet haben.

Drei von sechs Konzepten stammen aus Deutschland. Hintergrund des Engagements ist eine Aktion des Mutterkonzerns Solera Holdings, Inc. Weltweit waren alle 3.500 Mitarbeitenden in 69 Ländern aufgerufen, humanitäre Projekte zu konzipieren. Aus allen Konzepten wurden sechs ausgewählt, und gleich drei davon stammen von Mitarbeitern in Minden. LIFT to LIFE heißt dieses CSR (Corporate Social Responsibility) Projekt, und neben den Mindenern wurde jeweils ein Projekt in Frankreich, Holland und den USA ausgewählt. Weitere Informationen zu LIFT to LIFE und den drei Projekten finden Sie unter www.lift2life.de

Andreas Löffler